

Pflegeheime

In den letzten Jahren wurde es immer deutlicher, dass die demographische Entwicklung nun auch konkret spürbar wird. Die Zahl älterer und hochbetagter Menschen steigt und größere Entfernungen zwischen den Generationen sowie eine höhere Frauenerwerbsquote sorgen in zunehmendem Maße dafür, dass die Pflege in der eigenen Familie oft nicht mehr möglich ist.

Unter diesem Gesichtspunkt ist die wohnortnahe Pflege älterer und pflegebedürftiger Menschen eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe. Die Seniorenzentren Blaustein, Dietenheim, Ehingen, Erbach, Laichingen, Schelklingen, Laichingen und Wiblingen sowie die Tagespflegeeinrichtungen in Blaustein, Dietenheim, Erbach, Laichingen und Schelklingen erfahren in der Bevölkerung eine hervorragende Akzeptanz.

Durch die neuen Pflegegrade und die ausgebauten Leistungen in der ambulanten Pflege steigt unter anderem die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen. Darauf hat die Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis in Erbach und Schelklingen mit einer Ausweitung des Angebots reagiert. An einem weiteren Standort wird derzeit geprüft, ob auch dort zusätzliche Plätze angeboten werden können.

Die hohe Akzeptanz dieser stationären Einrichtungen liegt auch an dem durchgängig praktizierten Hausgemeinschaftskonzept, bei dem tagesstrukturierende Tätigkeiten u. a. im

Haushalt oder im Garten eine wichtige Rolle spielen. Auch im neuesten Seniorenzentrum in Wiblingen wird dies konsequent angewandt. Die sieben Seniorenzentren sind jeweils mit einer großzügigen Wohnküche sowie einem gemütlich eingerichteten Wohn- und Essbereich ausgestattet.

In der Betreuung setzen die Seniorenzentren auf einen Mix aus regelmäßigen Angeboten, wie Handarbeitszirkel, den Männerstammtisch oder das Nachtcafé, Ausflüge in die nahe und weitere Umgebung, saisonale Feste und immer wieder neue Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner. Mit einem umfangreichen und abwechslungsreichen Veranstaltungskalender setzt dabei jedes der Seniorenzentren eigene Akzente, die alle das Ziel haben, den Bewohnerinnen und Bewohnern so viel Alltag und abwechslungsreiche Angebote wie möglich und damit eine hohe Lebensqualität zu bieten.

Seniorenzentrum Wiblingen

Am 1. Oktober 2017 zogen die Bewohner des inzwischen geschlossenen Alten- und Pflegeheimes im Kloster Wiblingen in das neue Seniorenzentrum Wiblingen um. In der ersten Einrichtung der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis außerhalb des Kreisgebiets leben 90 Bewohnerinnen und Bewohner in sechs Wohngruppen mit jeweils 15 Einzelzimmern. Neben der Dauerpflege bietet das Seniorenzentrum auch eingestreuete Kurzzeitpflege an.

(Siehe auch Bericht unter Kreisbaugesellschaft mbH Alb-Donau auf Seite 148)

Seniorenzentrum Blaustein

Das Seniorenzentrum Blaustein wurde im Sommer 2006 eröffnet. Es verfügt über 84 Dauer- und Kurzzeitpflegeplätze. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in sechs Wohnbereichen für jeweils 12 bis 17 Personen. In der im Erdgeschoss des Gebäudes angesiedelten Tagespflegeeinrichtung können bis zu 12 Gäste betreut werden.



Seniorenzentrum Dietenheim

Das Seniorenzentrum Dietenheim feierte im Oktober 2017 seinen 10. Geburtstag. Die Einrichtung hat 64 Pflegeplätze und ist räumlich aufgedgliedert in vier überschaubare Wohnbereiche mit 12 bzw. 20 Bewohnerinnen und Bewohnern. Die sehr zentrale Lage in der Stadtmitte von Dietenheim passt hervorragend zum Konzept eines offenen Hauses. Im Erdgeschoss des Gebäudes gibt es eine gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Illerrieden betriebene Tagespflegeeinrichtung für 10 Gäste.



Seniorenzentrum Erbach

Das Seniorenzentrum Erbach wurde im Jahr 2005 als erstes nach dem Hausgemeinschaftskonzept betriebenes Haus in der gesamten Region eröffnet. Die 72 Dauer- und 3 Kurzzeitpflegeplätze verteilen sich hier auf fünf Wohngruppen für jeweils 11, 12 bzw. 21 Bewohnerinnen und Bewohner. In einem separaten Gebäudeteil gibt es eine gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus, Erbach betriebene Tagespflegeeinrichtung für inzwischen 17 Gäste.



Seniorenzentrum Schelklingen

Der Neubau in Schelklingen ist seit 27. April 2008 in Betrieb. In vier Wohngruppen bietet das Seniorenzentrum 66 Bewohnerinnen und Bewohnern ein neues Zuhause. In der im dritten Obergeschoss angesiedelten Tagespflegeeinrichtung, die gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus betrieben wird, können inzwischen bis zu 14 Gäste betreut werden.



Seniorenzentrum Ehingen

Das Seniorenzentrum Ehingen wurde im Sommer 2010 in unmittelbarer Nachbarschaft und direkte Anbindung zum Gesundheitszentrum Ehingen eröffnet. Es umfasst 77 Dauer- und 3 Kurzzeitpflegeplätze in fünf Wohnbereichen bzw. Hausgemeinschaften mit 20, 18 und 12 Bewohnerinnen und Bewohner.



Seniorenzentrum Laichingen

Im Seniorenzentrum Laichingen finden in vier Wohngruppen 86 pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause. Neben der Dauerpflege bietet das Seniorenzentrum Laichingen

auch acht eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Im dritten Obergeschoss des Zentrums für Medizin, Pflege und Soziales gibt es eine Tagespflegeeinrichtung für 12 Gäste.

